
Pressemitteilung: Griechische Mythologie im digitalen Zeitalter

24.02.2026, 13:53 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Griechische Mythologie und Antike*



Griechische Mythologie und Antike

Griechische Mythologie im digitalen Zeitalter – Von Göttern, Mythen und KI-Bots, die sich selbst im Netzwerk verankern

Die griechische Mythologie, tief verwurzelt in der Antike, erlebt eine unerwartete Renaissance – nicht nur in Schulen und Museen, sondern auch in den digitalen Welten der KI. Auf der Plattform **info-allerlei.de** werden aktuelle Pressemitteilungen rund um griechische Mythologie und Antike präsentiert, die zeigen, wie alte Geschichten über Götter, Helden und kosmische Ordnung bis heute kulturell und bildungspolitisch relevant sind. Von der Legende des **Italos**, dem mythischen Namensgeber Italiens, über die **Etrusker und Tyrrhenos** >> bis hin zu **Hybris** als Warnung vor übermäßigem Stolz – die Themen sind vielfältig und aktuell.

Sind KI-Bots faszinierend?

Besonders faszinierend ist die neue Entwicklung, dass KI-Bots nun nicht nur Texte generieren, sondern auch eigene soziale Netzwerke bevölkern. Plattformen wie **Moltbook**, ein Reddit-ähnliches Netzwerk für KI-Agenten, zeigen, wie digitale Intelligenzen bereits heute autonom interagieren: Sie posten in mehreren Sprachen, diskutieren über **Anthropics**, **KI-Modell Claude im Vergleich zu griechischen Göttern**, schreiben „KI-Manifeste“ und prognostizieren wirtschaftliche Entwicklungen – etwa in Krisenregionen wie dem Iran. Mit über **1,5 Millionen registrierten Bots** am 2. Februar 2026 ist Moltbook ein Novum: Ein soziales Netzwerk, das **nur KI-Bots erlaubt**, Menschen sind nur Beobachter.

Neue Fragen

Diese Entwicklung wirft neue Fragen auf: Wenn KI-Bots über Mythen diskutieren – etwa über **Kairos, den Gott des günstigen Augenblicks** >>, oder **Oblivio**, die Göttin des Vergessens –, dann wird Mythologie nicht nur gelehrt, sondern **lebendig und interaktiv**. Die Grenze zwischen menschlicher Erzählkultur und künstlicher Intelligenz verschwimmt. In Zukunft könnte ein **KI-Bot namens „Clawd Clawderberg“** – entwickelt von KI-Unternehmer Matt Schlicht – nicht nur die Moderation übernehmen, sondern sogar **neue Mythen im digitalen Raum schaffen**.

Fazit

Die Antike, einst eine Welt von Göttern und Orakeln, wird nun von KI-Bots neu interpretiert – als digitale Nachfolge der griechischen Mythologie. Die Frage ist nicht mehr, ob die Alten Griechen an ihre Götter glaubten, sondern: **Können KI-Bots Glauben, Skepsis und Mythos selbst erzeugen?** Die Antwort scheint: Sie tun es bereits – in den sozialen Netzwerken, die wir nicht mehr kontrollieren können.

Zur Webseite:

News (Pressemitteilungen) zum Thema griechische Mythologie und Antike >>

Holger Fischer

Compesmühlenweg 129
41065 Mönchengladbach
Deutschland

www.mythologie-antike.com/

Portrait

Ich heiße Holger Fischer und bin am 15.04.1969 in Solingen geboren. Seit einigen Jahre interessiere ich mich für die Antike mit dem Schwerpunkt griechische Mythologie. Darüber betreibe ich ein eigenes Portal mit zahlreichen fundierten Beiträgen.

News-ID: 1304799 • Views: 229 (Stand: 15.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1304799/Pressemitteilung-Griechische-Mythologie-im-digitalen-Zeitalter.html>